

Das Wunder der Weihnacht

*Mit dem Wunder der Weihnacht
ist es wie mit den Früchten des Sommers.
Nur wer die Eindrücke sammelt und bewahrt,
sie sich erhält mit all ihren Freuden,
Farben und Gerüchen,
der wird ein ganzen Jahr davon zehren können.
Zehren vom Wunder der Weihnacht,
das da heißt:
Gott wurde Mensch - einer von uns.
(Armin Kaupp)*

**Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius
mit den Kirchorten**



St. Matthäus
Bodensee

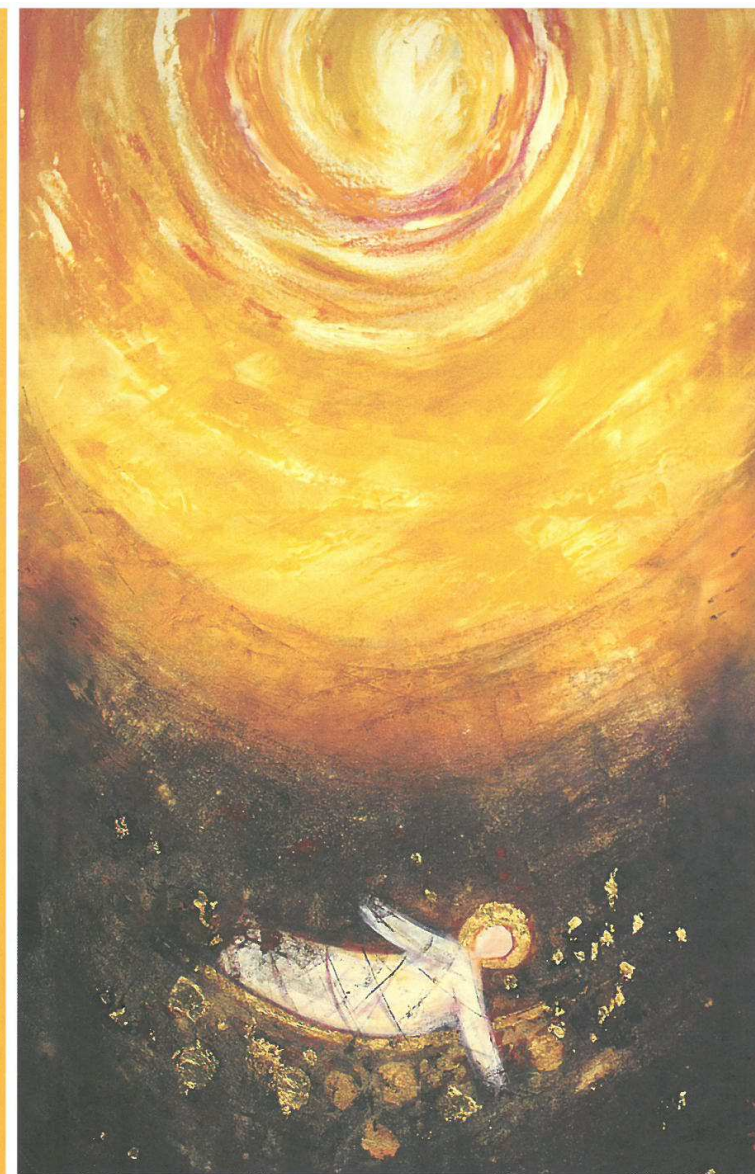


St. Laurentius
Gieboldehausen



St. Georg
Wollbrandshausen

Mittelstr. 1 | 37434 Gieboldehausen | Tel. 05528 / 92360
www.st-laurentius-gieboldehausen.de



WEIHNACHTSGRUß 2021

Gieboldehausen, im Advent 2021

Liebe Gemeindemitglieder,

wir stehen im Advent, kurz vor dem Weihnachtsfest 2021.

Corona, Naturkatastrophen, Gewalt und Terror, Menschen auf der Flucht, persönliche Krisen und Herausforderungen, all das prägte die vergangenen Monate. Viele von uns machen die Erfahrung, das alltägliche Leben nicht so wie geglaubt unter Kontrolle zu haben.

Was unser Leben eigentlich lebenswert macht, darf nicht sein: die Begegnung mit anderen und das Erleben von Gemeinschaft; das tut weh und verändert den persönlichen Lebensstil. So fällt es schwer, optimistisch und zuversichtlich zu sein.

Trotz allem sehnen wir uns nach Sorglosigkeit und Unbeschwertheit. Das macht Hoffnung und schenkt Mut, sich den Herausforderungen zu stellen.

Viele von uns machen gerade in diesen Tagen des Advents die Erfahrung: Wir brauchen einander - Gemeinschaft, Geselligkeit, Begegnung, Kontakt. Wir brauchen schlicht und einfach ein menschliches Gesicht.

Gott weiß das! Deswegen sucht er die Begegnung mit uns Menschen.

In der Menschwerdung seines Sohnes, die wir an Weihnachten feiern, gibt er der Welt ein menschliches Gesicht. Es ist die tiefste Liebeserklärung Gottes an die Menschen. Der starke Gott kommt im schwachen und schutzbedürftigen Kind zur Welt. In einer Welt voll Krankheit, Gewalt und Zerstörung wird die Krippe von Bethlehem zum Symbol der Hoffnung. Von hier zieht eine Lichtspur der Hoffnung über den ganzen Erdkreis, denn Gott wurde Mensch für die Menschen → weil Du ihm wichtig bist.

Das Kind in der Krippe blickt uns an und sagt: „Du bist einzigartig, kostbar und wertvoll. So wie du bist, bist du gut.“ Gibt es eigentlich etwas hoffnungsvolleres für mein Leben?

Weihnachten sagt aber auch: Du kannst der Welt ein hoffnungsvolles Gesicht geben. Du kannst in den vielfältigen Dunkelheiten des Lebens ein Licht entzünden. Ja, wir können der Welt ein menschliches Gesicht geben, weil Gott es uns in der Geburt seines Sohnes vorgemacht hat.

Seine Lebensart ist für viele, die entschieden hinter ihm hergingen, zum Maßstab geworden; Menschen wurden somit zum Lichtstrahl der Hoffnung und haben der Welt ein menschliches Gesicht geschenkt.

An Weihnachten mag dieses Jahr vieles anders sein als sonst. Mit unseren Sorgen und Ängsten, unseren Hoffnungen und Sehnsüchten stehen wir da. Viele Fragen stehen im Raum. Wo bekommen wir eine Antwort?

Eine Antwort gibt Gott uns selbst, er wird Mensch in Jesus Christus, das heißt, er hat Interesse an uns Menschen, er ist der Gott mit uns.

Das kann uns Hoffnung und Zuversicht geben. Denn für jeden von uns gilt: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist Christus, der Herr.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen von Pater Joseph, unseres Gemeindeferenten Herrn Bömeke, sowie aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das Neue Jahr 2022 alles Liebe und Gute!

Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Pfarrer

Matthias Haminski, Pr.